

Information zu der gemeinsamen Verarbeitung
„Kraftfahrzeug Zulassung durch Behörden“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Steiermark
Straßganger Straße 280, 8052 Graz
Telefon: +43 59133 60-0
Fax: +43 59133 10-1009
E-Mail: LPD-st@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrngasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Gemeinsame Führung der bundesweiten KFZ - Zulassung durch die Zulassungsbehörden, namentlich Bezirksverwaltungsbehörden und Landespolizeidirektionen im Wege des beim Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) eingerichteten zentralen Registers, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie zB Korrespondenz) in dieser Angelegenheit

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

IV. Abschnitt des Kraftfahrgesetzes 1967 (KFG. 1967), BGBl. Nr. 267, insbesondere §§ 40a, 40b iVm 47 Abs 4 KFG 1967

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Personenbezogene Daten sind gem. § 47 KFG nach sieben Jahren ab Abmeldung, Aufhebung oder Erlöschen der Zulassung des Fahrzeuges zu löschen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Bezirkshauptmannschaften, Landespolizeidirektionen und andere Zulassungsstellen, Bundesministerium für Inneres für die zentrale Evidenz für Kraftfahrzeuge, Bundesanstalt „Statistik Österreich“, Militärkommanden, gesetzliche Interessenvertretungen zwecks Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften, Haftpflichtversicherer im EU-Raum, dessen Versicherungsbestätigung der Behörde vorgelegt worden ist, Privatpersonen, die ein rechtliches Interesse glaubhaft machen; auf Anfrage, Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz, Bundesminister für Inneres als Auftragsverarbeiter, Verband der Versicherungsunternehmungen Österreichs, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht besteht gemäß Art. 21 DSGVO